



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Landmaschinentechnik.** Für Studierende, Ingenieure und maschinentechnisch unterrichtete Landwirte. Von Dr. phil. Georg Kühne, o. Professor an der Technischen Hochschule München.

Erster Band / 2. Lieferung. Die Motortragpflüge, Zugmaschinen, Anhängegeräte und Bodenfräsen. Die Maschinen und Geräte zur Düngung des Bodens, zur Saat, Umpflanzung und Pflege der Pflanzen. Mit 575 Textabbildungen. VIII, 133—353 Seiten 4°. Gewicht 645 g. RM 35.—

Erster Band Komplett (Erste und zweite Lieferung): Die Geräte und Maschinen zur Bearbeitung und zur Düngung des Bodens, zur Saat, Umpflanzung und Pflege der Pflanzen. Mit 888 Textabb. 1930. VIII, 353 Seiten 4°. Gewicht 1190 g. Gebunden RM 56.—

Einbanddecke zum ersten Band RM 1.80

Mit Erscheinen der zweiten Lieferung ist Band I vollständig. Lieferung 1 erschien am 10. Mai 1928. Im Jahre 1930 erscheint:

Lieferung 3: Die Geräte und Maschinen zur Ernte. Die Maschinen und maschinentechnischen Einrichtungen zum Dreschen, Reinigen, Sichten und Lagern von Feldfrüchten. Im Anschluß daran erscheint:

Lieferung 4: Die Maschinen zur Tierhaltung. Die Förderung landwirtschaftlicher Massengüter, Einrichtungen und Methoden zur Untersuchung von Landmaschinen.

Jede Lieferung ist einzeln käuflich.

Interessenten: In erster Linie landwirtschaftliche Maschinen- und Motorenfabriken, ihre Konstrukteure und Ingenieure, ferner landwirtschaftliche Hochschulen und Schulen, Versuchsfelder und Tierzuchtanstalten, Gutsbesitzer, Gutsverwaltungen, Forstverwaltungen, Landwirtschaftskammern.

Allen Käufern der ersten Lieferung ist die zweite zur Fortsetzung zu liefern.

**Metallographie der technischen Kupferlegierungen.** Von Dipl.-Ing. A. Schimmel, Leiter der Materialprüfungsanstalt der Hirsch, Kupfer- und Messingwerke A.-G. in Finow bei Eberswalde. Mit 199 Abbildungen im Text, einer mehrfarbigen Tafel und fünf Diagramm-Tafeln. 1930. VI, 134 Seiten Gr. 8°. Gewicht 320 g; gebunden Gewicht 430 g. RM 19.—; gebunden RM 20.50

Das Buch erstrebt eine Förderung des Wissens von den metallographischen Begriffen.

Auf das Verständnis weitester Fachkreise berechnet, ist der Inhalt der Schrift mit Theorie möglichst wenig belastet. Wert gelegt wurde auf Erläuterung möglichst aller Erscheinungen mit Hilfe von Musterstücken aus der Praxis. Hierzu boten die in jahrelanger Tätigkeit gesammelten Proben aus der Untersuchungsanstalt eines großen Metallwerkes ein reichhaltiges Material. Die Schrift wird ergänzt durch ein ausführliches Literaturverzeichnis.

Interessenten: Chemiker, Metallographen, Materialprüfungsanstalten, Laboratorien; weiteste Kreise der Industrie: Maschinenindustrie, Elektroindustrie, Studierende der technischen Hochschulen und Maschinenbauschulen.

**Mitteilungen der deutschen Materialprüfungsanstalten.**

Sonderheft X: Arbeiten aus dem Kaiser Wilhelm-Institut für Metallforschung und dem Staatlichen Materialprüfungsamt zu Berlin-Dahlem. Mit 327 Abbildungen. 1930. 142 Seiten 4°. Gewicht 570 g. RM 23.—

Interessenten: Außer den Abonnenten der „Mitteilungen“ die öffentlichen und privaten Materialprüfungsstellen, die Laboratorien der Metallindustrie und ihre Chemiker, Metallurgen, ferner Physiker, technische Physiker und physikalische Chemiker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Das neunte Sonderheft erschien am 29. 10. 1929.

**Die Beleuchtung von Eisenbahn-Personenwagen** mit besonderer Berücksichtigung der elektrischen Beleuchtung. Von Dr. phil. Max Büttner. Vierte, umgearbeitete Auflage. Mit 128 Textabb. 1930. VI, 195 Seiten Gr. 8°. Gewicht 515 g. Gebunden RM 15.—

Die Durchführung der elektrischen Beleuchtung in den Eisenbahnfahrzeugen fast aller Länder hat in den letzten Jahren außerordentliche Fortschritte gemacht. Die meisten größeren Verwaltungen, so auch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, haben sich auf eine bestimmte Bauart festgelegt. Die Bauarten selbst sind den Erfahrungen entsprechend weiter vervollkommenet, eine große Zahl von wichtigen Verbesserungen sind entwickelt worden, so daß eine Neubearbeitung des Buches notwendig wurde und ohne Zweifel von vielen Interessenten sehr begrüßt werden wird.

Interessenten: Eisenbahnverwaltungen des In- und Auslandes, Straßenbahngesellschaften, Waggonbauwerkstätten, die Beleuchtungsindustrie, Sozialhygieniker.

**Arbeiten aus dem Elektrotechnischen Institut der Badischen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe.** Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. R. Richter, Direktor des Instituts.

V. Band: 1927—1929. Mit 107 Textabbildungen. 1930. VII, 250 Seiten Gr. 8°. Gewicht 500 g. RM 29.—

Der neue Band enthält drei umfangreiche Arbeiten auf dem Gebiete der elektrischen Maschinen.

Interessenten: Dozenten und Studierende der Elektrotechnik, die Elektroingenieure, die elektrotechnischen Institute und die Forschungsstätten der Industrie.

Liefern Sie bitte den neuen Band allen Abnehmern der früheren zur Fortsetzung.

Band IV: 1920—1924, erschien am 22. 7. 1925.

**Die geschichtliche Entwicklung der Hochspannungs-Schaltechnik.** Von Max Vogelsang, Dr.-Ing. e. h. (Geschichtliche Einzeldarstellungen aus der Elektrotechnik. Herausgegeben vom Elektrotechnischen Verein E. V. Zweiter Band.) Mit 252 Textabbildungen. 1929. VII, 176 Seiten Gr. 8°. Gewicht 365 g; gebunden Gewicht 450 g. RM 21.—; gebunden RM 22.20

Die Arbeit umfaßt die Entwicklung des Hochspannungsschalters — unter Einschluß der Hochspannungssicherungen — von Anbeginn bis zum Jahre 1914, das mit dem Aufkommen der Schalter für sehr hohe Spannungen einen gewissen Abschluß darstellt.

Interessenten: Alle Elektrotechniker (die Mitglieder des Elektrotechnischen Vereins in Berlin sind berechtigt, die „Einzeldarstellungen“ direkt vom Verein zu einem Vorzugspreis zu beziehen. Als Abnehmer kommen aber alle Mitglieder des Verbandes Deutscher Elektrotechniker außerhalb Berlins in Frage), ferner Historiker der Technik, Kulturhistoriker, Dozenten und Lehrer, Studierende und Schüler der Elektrotechnik, Bibliotheken, insbesondere technische Hochschul- und Schulbibliotheken.

**Die Entropietafel für Luft** und ihre Verwendung zur Berechnung der Kolben- und Turbo-Kompressoren. Von P. Ostertag, Dipl.-Ing., Direktor des kant. Technikums Winterthur. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 21 Textabbildungen und 2 Diagrammtafeln. 1930. IV, 48 Seiten 4°. Gewicht 295 g. RM 6.—

Das Bedürfnis nach einem einfachen und übersichtlichen Verfahren zur Berechnung der Kompressoren besteht unvermindert fort und hat zu einer weiteren neuen Auflage der in Fachkreisen seit langem in Gebrauch befindlichen Ostertagschen Tafeln geführt.

Interessenten: Die Kompressorenfabriken und deren Ingenieure, Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang März 1930.



**JULIUS SPRINGER**